

Nachdruck von vergriffenen Bänden/Reprints

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **31 (1974)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Nachdruck von vergriffenen Bänden/Reprints

Erschienen bei Swets & Zeitlinger N. V., Amsterdam 1971

Band 1: CONRAD BRUNNER, *Über Medizin und Krankenpflege im Mittelalter in schweizerischen Landen*. 158 Seiten und 4 Abbildungen. 1922.

Band 2: G.A. WEHRLI, *Der Zürcher Stadtarzt Dr. Christoph Clauser und seine Stellung zur Reformation der Heilkunde im 16. Jahrhundert*. Nebst Faksimileausgabe seiner Handschrift und seiner Kalender. 164 Seiten und 7 Tafeln. 1924.

Band 3: O. BERNHARD, *Pflanzenbilder auf griechischen und römischen Münzen*. Eine naturwissenschaftlich-numismatische Studie. 47 Seiten und 5 Tafeln. 1924.

Band 4: ARTHUR TRÖNDLE, *Geschichte des Atmungs- und Ernährungsproblems bei den Pflanzen*. 111 Seiten und 8 Tafeln. 1925.

Band 5: O. BERNHARD, *Griechische und römische Münzbilder in ihren Beziehungen zur Geschichte der Medizin*. 93 Seiten und 10 Tafeln. 1926.

Band 6: B. PEYER/H. REMUND, *Medizinisches aus Martial*. Mit Ergänzungen aus Juvenal und einem naturgeschichtlichen Anhang. 102 Seiten. 1928.

Volume 7: ANDRÉ GUISAN, *Le Charlatanisme dans le canton de Vaud de 1834 à 1882 d'après les Archives du Service sanitaire*. 141 pages. 1930.

Band 8: G. SENN, *Die Entwicklung der biologischen Forschungsmethode in der Antike und ihre grundsätzliche Förderung durch Theophrast von Eresos*. 262 Seiten und 1 Tafel. 1933.

Band 12: EDUARD FUETER, *Geschichte der exakten Wissenschaften in der schweizerischen Aufklärung (1680–1780)*. XVI + 336 Seiten und 8 Tafeln. 1941.

Band 13: HANS FISCHER, *Briefe Johann Jakob Wepfers (1620–1695) an seinen Sohn Johann Conrad (1657–1711), Studiosus medicinae zu Basel und Leyden*. 68 Seiten. 1943.

Beilage zu Band 13: BERNHARD und HEINRICH PEYER, *Bildnis und Siegel des Arztes Johann Conrad Peyer, 1653–1712*. 41 Seiten und 5 Tafeln. 1943.

Band 14: P. NIGGLI, *Die Krystallogia von Johann Heinrich Hottinger (1698)*. 110 Seiten und 2 Abbildungen. 1946.

